Betten Thaler, Luzern

Den Lockdown zum Umbau genutzt

Gregor Thaler hat die Zeit des Lockdowns nicht nur genutzt, um sein Stammhaus in der Luzerner Innenstadt umzubauen. Auch die Filiale seines nachhaltigen Formates unter dem Namen sleepgreen wurde umgestaltet und erweitert.

Gregor Thaler führt das Fachgeschäft seit 2004.

Den Jahresauftakt 2021 hatte sich Gregor Thaler sicherlich anders vorgestellt, doch er legte in der Pandemie-bedingten Pause keineswegs die Hände in den Schoß: Als sich die Schweiz von Mitte Januar bis Ende Februar im Lockdown befand, nutzte der Fachhändler die Zeit, um sein Geschäft in der Innenstadt von Luzern weiter umzubauen und das Sortiment zu erweitern. „Eine längere Schließung wäre in einem regulären Geschäftsjahr eigentlich unmöglich", sagt Thaler. So machte er aus der Not eine Tugend.

Betten Thaler wurde 1974 von den Eltern des heutigen Inhabers gegründet. Gregor Thaler führt das Geschäft seit 2004 und hat es sukzessive vergrößert. Aus einem Verkaufsraum mit rund 100 Quadratmetern wurde schließlich ein ansprechendes Fachgeschäft mit einer gut dreimal so großen Verkaufsfläche, die sich heute auf drei Räume verteilt und über eine lange Schaufensterfront verfügt. Nach 15 Jahren war es nun Zeit für eine Erneuerung.

Mit Hilfe der Farbdesignerin Anita Walker wurden zwei Drittel der Ladenfläche neu gestaltet, nachdem die Boxspring-Ausstellung schon im Lockdown in 2020 umfassend erneuert wurde. Die hellen, sanften Farben bilden einen angenehmen Kontrast zum massiven Echtholzparkett, mit dem der Fußboden ausgestattet wurde. So entsteht eine behagliche Beratungsatmosphäre. Ein so genannter Kissentunnel, durch den die Kunden unter einem Dach aus Federkissen laufen, führt vom Eingangsbereich in die weiteren Verkaufsräume, wo eine reduzierte Möblierung mit viel Atmosphäre die Kundinnen und Kunden umfängt. Auch die Beleuchtung wurde erneuert,

KATEGORIE

VORBILDLICHER UMBAU FACHGESCHÄFT

Das neue Farbkonzept verleiht den Verkaufsräumen eine angenehme Atmosphäre.

Zum Angebot gehören anspruchsvolle Schlafsysteme und Modelle im Preiseinstieg.

In der Beratung kommt das Messsystem $EcCO_2$ von Röwa zum Einsatz.

um das Angebot von Betten Thaler ins rechte Licht zu rücken.

„Das Highlight des Umbaus ist das französische Flair in unserem neuen Treca Paris-Studio", freut sich der Fachhändler. Die Marke nahm Thaler im Zuge des Umbaus neu ins Sortiment auf und ergänzte damit sein Angebot perfekt. Betten Thaler sei nun das einzige Geschäft in der deutschsprachigen Schweiz, das Schramm und Treca als führende Boxspring-Marken führt, betont der Inhaber. „Dies zahlte sich schon nach wenigen Wochen aus und führte zu erhöhter Nachfrage und größerer Reichweite", so Thaler.

Als Besonderheit bietet das Fachgeschäft als Ausstatter vieler Hotels seit dem vergangenen Sommer im Hotel Des Balances, einem führenden 4-Sterne-Haus in der Luzerner Altstadt, eine Treca-Junior-Suite an. „Damit können Kunden aus der ganzen Schweiz die professionelle Bettenberatung mit einer Nacht im Traumbett verbinden", unterstreicht der Fachhändler. Auch die Betten und Schlafsysteme aus den Schramm Werkstätten und von Möller Design, Röwa und Riposa Swiss Sleep sowie der Holzmanufaktur aus Stuttgart gehören neben Eigenmarken zum Sortiment. „Der Boxspring-Trend ist leicht rückläufig, dafür erleben die Massivholzbetten seit drei Jahren ein Revival", erklärt Thaler, der sich in der Beratung auf das Messsystem und Fühlbett $EcCO_2$ von Röwa stützt. Die Kunden können sich hierfür unter anderem über die Website einen Termin sichern. ➔

Der Fußboden wurde im Zuge des Umbaus mit einem neuen Echtholzparkett versehen.

Betten Thaler
in Kürze

Betten Thaler AG
Am Kasernenplatz, Schützenstrasse 2
CH-6003 Luzern
Tel.: +41 41 240 86 46
gregor.thaler@bettenthaler.ch
www.bettenthaler.ch

Inhaber: Gregor Thaler
Verkaufsfläche: 280 qm Stammhaus, 200 qm sleepgreen
Mitarbeiter: zusammen ca. 9 nach Vollzeit
Verband: Garant

Vor allem Zielpublikum findet den Weg zu Betten Thaler. Das Geschäft in Altstadtnähe bietet zwar keine wirkliche Lauflage, gleichwohl finden sich in der Umgebung zahlreiche Cafés, Restaurants, kleine Geschäfte und Handwerksbetriebe. Auch das benachbarte Parkhaus ist ein Pluspunkt, um die Kunden anzuziehen. Doch nicht nur anspruchsvolle Kundschaft für die hochwertigen Marken findet den Weg zu Thaler. „Mir ist es ein Herzensanliegen, dass Menschen auch mit kleinem Geldbeutel gut liegen können", sagt der Fachhändler. „Von der Notschlafstelle bis zum Milliardär haben wir alles", beschreibt er sein Kundenspektrum. „Ein elitärer Ansatz würde bei uns nicht funktionieren." So versucht er beispielsweise, mit Selbstabholung im Preiseinstieg den Kunden entgegenzukommen. Mit Erfolg: „Wir haben junges Personal, aber auch viele junge Kunden, die ihr erstes Bett bei uns kaufen." Zum Sortiment gehören selbstverständlich auch Bettwäsche und Bettwaren. Hier wartet das Fachgeschäft unter anderem mit den Marken Dauny, Fischbacher und Hefel sowie Schlossberg, Lacoste oder Lavie auf.

Unter dem Namen sleepgreen führt Gregor Thaler seit 2015 eine Filiale in Luzern mit einem breiten Angebot an natürlichen Schlafprodukten. „Damit haben wir den Nerv der Zeit total getroffen", unterstreicht der Fachhändler. „Je digitaler die Welt wird, desto stärker wird auch der Naturtrend", hat er beobachtet. „Naturmaterialien sind für die Sinne ästhetisch und beruhigend und für den Körper angenehm und wohltuend. Damit wird ein emotional positiver Raum geschaffen, der ganz besonders im Bett von größter Wichtigkeit ist." Auch sleepgreen wurde im Frühjahr 2021 umgestaltet und durch ein neue Fläche unter dem Motto „Wald" erweitert. Für das Geschäft wurde eigens eine Deckentapete entworfen, die mit dem stimmigen Konzept der Farbedsignerin Anita Walker harmoniert. Zudem sorgen Pflanzen für Wohlgefühl bei der Kundschaft.

Neu ist hier die Partnerschaft mit dem österreichischen Naturmöbel-Hersteller Team 7, dessen Sortiment an metallfreien Betten, Schränken, Schlafsystemen und weiteren Möbeln jetzt aufgenommen wurde. Neben Naturkarten und Accessoires findet man auch Bücher zum Thema Wald und Natur bei sleepgreen. „Der Start ist geglückt und die Resonanz des Publikums ist deutlich größer als erhofft", so Thaler. „Das ermuntert das Team, den grünen Faden immer weiter zu spinnen."

Seit dem Umbau neu im Geschäft ist das Treca Paris-Studio bei Betten Thaler.

Apropos Team. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Gregor Thaler arbeiten alle ohne Provisionen, wie der Inhaber betont. Dahinter steckt die tiefe Überzeugung, den Menschen vor allem Werte vermitteln zu wollen und weniger das reine Produkt. „Wenn man das gut macht, kann man schöne Erfolge erzielen", weiß der Bettenhändler. Sein Ziel: „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen unsere Kunden so behandeln, als würden sie ihre besten Freundinnen und Freunde bedienen." ◻